

Blickrichtung Rio

Kanuslalom Für die Augsburger Paddler ist die Europameisterschaft in Markkleeberg am Wochenende der erste Höhepunkt der Saison im vorolympischen Jahr

Der Start in die vorolympische Saison wird zum richtungsweisenden Heimspiel für Deutschlands beste Slalom-Kanuten. Das Team um die Augsburger Olympia-Medaillengewinner Sideris Tasiadis und Hannes Aigner strebt bei den Europameisterschaften im sächsischen Markkleeberg einen möglichst guten Einstand ins Wettkampfsjahr an, um mit Selbstvertrauen auf die WM in der Nähe von London hinarbeiten zu können. Beim Jahreshöhepunkt im Herbst geht's neben Titeln auch um die Quotenplätze für die Sommerspiele in Rio 2016. „Das ist in dieser Saison ein absolutes Muss“, betonte Bundestrainer Michael Trummer. „Wenn wir den Anspruch haben, mit zu den führenden Nationen der Welt zu gehören, dann müssen wir auch alle vier Quotenplätze sichern.“

Zunächst geht's aber bei der EM vor den Toren Leipzigs vom heutigen Freitag an um kontinentale Bestmarken, danach stehen im Vorfeld der WM noch insgesamt fünf Weltcups im Kalender. „Zu Hause gibt es immer eine besondere Erwartungshaltung“, erkannte Sportchef Jens Kahl. Aus deutscher Sicht gehört neben Kajak-Einer-Titelverteidigerin Ricarda Funk (Bad Kreuznach) vor allem Tasiadis zu den erstgenannten Gold-Kandidaten.

Wegen privater Probleme hatte der 25-Jährige vergangenen Herbst kurzfristig die WM in den USA abgesagt – nun aber sei er wieder „prima drauf“, wie Verbandschef Thomas Konietzko berichtete: „Er hat das hinter sich gelassen und den Kopf frei!“ Auch Chefcoach Trummer traut dem Olympia-Zweiten von London bei der EM gegen die



2012 gewann der Augsburger Sideris Tasiadis Olympia-Silber im Canadier-Einer. Die vorolympische Saison 2015 beginnt am Wochenende mit der Europameisterschaft.

Foto: dpa

komplett versammelte internationale Konkurrenz im Canadier-Einer viel zu: „Sideris ist zuletzt ganz schön dominant gefahren.“

Bei der nationalen Ausscheidung Ende April und Anfang Mai hatte sich der Augsburger teamintern locker für EM und WM qualifiziert. Auch die anderen Augsburger

Aigner, Peking-Olympiasieger Alexander Grimm und die letztjährigen WM-Medaillengewinner Melanie Pfeifer (alle Kajak-Einer) dürfen vor heimischer Kulisse auf Podestplätze hoffen.

In den olympischen Klassen sieht der Chefcoach sein Team insgesamt stark aufgestellt. „In diesen Diszip-

linen sind wir stark genug, um Medaillen herauszufahren“, bekannte er. Einzig bei den Canadier-Einern der Frauen, die bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 erstmals anstelle der C2-Männer Teil des olympischen Programms sein werden, erkennt der Verband weitere Probleme. (AZ)